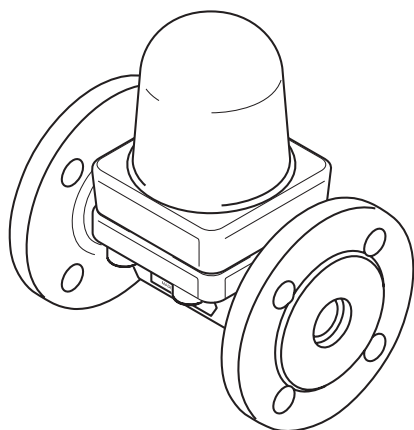
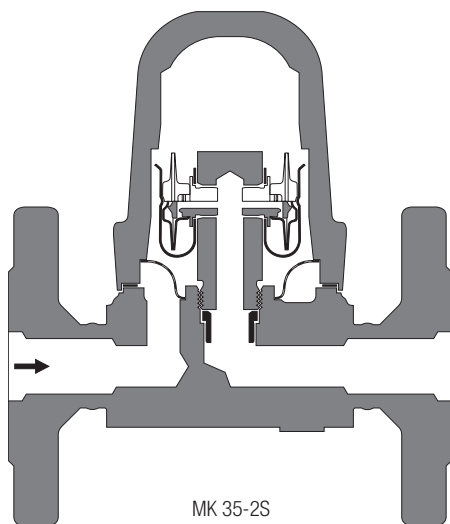
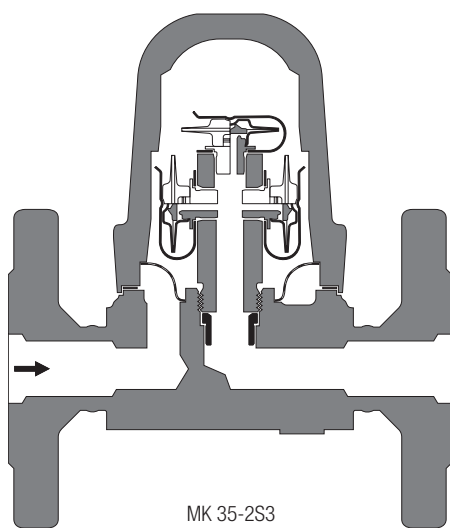




MK 35-2S, MK 35-2S3



MK 35-2S



MK 35-2S3

Anschlussarten

- Flansch EN 1092-1 B1, PN 40
- Flansch ASME B 16.5, Class 150 RF
- Flansch ASME B 16.5, Class 300 RF
- Gewindemuffe ISO 228-1, G
- Gewindemuffe ASME B 16.11, NPT
- Schweißmuffe DIN EN 12760 / ASME B 16.11, CL 3000

Thermischer Kondensatableiter

MK 35/2S, MK 35/2S3

PN40 / CL300

DN 25, NPS 1"

Systembeschreibung

Thermische Kondensatableiter mit korrosionsbeständiger, wasserschlaggeschützter 5H2 Regelmembran mit flachdichtendem Abschluss. Mit integriertem Schmutzsieb. Einbau in jeder Lage.

Die Ausführung „H“ leitet das Kondensat mit ca. 5 K Unterkühlung ab. Die Überhitzung des Dampfes an der Regelmembran darf max. 5 °C betragen.

Bauform

MK 35/2S

Mit 2 Regelmembranen 5H2. Für Kondensatmengen bis z. B. 1100 kg/h bei Δp 5 bar.

MK 35/2S3

Mit 3 Regelmembranen 5H2. Für Kondensatmengen bis z. B. 1700 kg/h bei Δp 5 bar

Medien

Das Gerät ist für folgende Medien ausgelegt (gemäß EU-Druckgeräte-Richtlinie bzw. UK-Pressure Equipment (Safety) Regulations):

MK 35/2S, MK 35/2S3

- Medien der Fluidgruppe 2

Chemische und korrosive Einflüsse müssen berücksichtigt werden.

Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Das Gerät weist keine potenzielle Zündquelle (gemäß ATEX-Richtlinie) auf. Folgende Hinweise müssen beachtet werden:

Im eingebauten Zustand ist statische Elektrizität zwischen Gerät und angeschlossenem System möglich. Bei Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen liegt die Ableitung bzw. Verhinderung möglicher statischer Aufladung in der Verantwortung des Anlagenherstellers bzw. Anlagenbetreibers.

Sollte die Möglichkeit eines Austritts von Medium gegeben sein, z. B. durch Betätigungseinrichtungen oder Leckagen an Schraubverbindungen, dann ist dies bei der Zoneneinteilung vom Anlagenhersteller bzw. Anlagenbetreiber zu berücksichtigen.

Funktion

Das Gerät dient zum Ableiten von Kondensat aus Wasserdampf oder zum Entlüften von Dampfleitungen.

Das Ableiten des Kondensats wird durch zwei bzw. drei Regelmembranen und den zugehörigen Düsenträgereinsatz vorgenommen.

Werkstoff

Bauteil	EN	ASTM / ASME
Gehäuse, Haube	1.0460	SA105
Schraube	1.7225	A193 B7 / SA193 B7
Dichtung	Graphit/CrNi	
Regelmembran	Hastelloy®/ Nichtrostender Stahl	
Übrige Innenteile	Edelstähle	

Thermischer Kondensatableiter

MK 35/2S, MK 35/2S3

Einsatzgrenzen

Die Überhitzung des Dampfes an der Regelmembran darf maximal 5 °C betragen.

MK 35/2S, MK 35/2S3: Flansch PN40

p Druck ¹	barÜ	40,0	33,3	27,6	25,7	23,8	17,1
T Temperatur ¹	°C	-10 — 20	200	300	350	400	420
Δ PMX maximal zulässiger Differenzdruck	bar	32					

¹ Grenzwerte für Festigkeit von Gehäuse/Haube nach EN 1092-1

MK 35/2S, MK 35/2S3: Flansch CL150

p Druck ¹	barÜ	19,6	17,7	13,8	10,2	8,4	5,5
T Temperatur ¹	°C	-29 — 38	100	200	300	350	425
Δ PMX maximal zulässiger Differenzdruck	bar	19,6					
p Druck ¹	psig	285	260	200	140	110	80
T Temperatur ¹	°F	-20 — 100	200	400	600	700	800
Δ PMX maximal zulässiger Differenzdruck	psi	284					

¹ Grenzwerte für Festigkeit von Gehäuse/Haube nach ASME B16.5

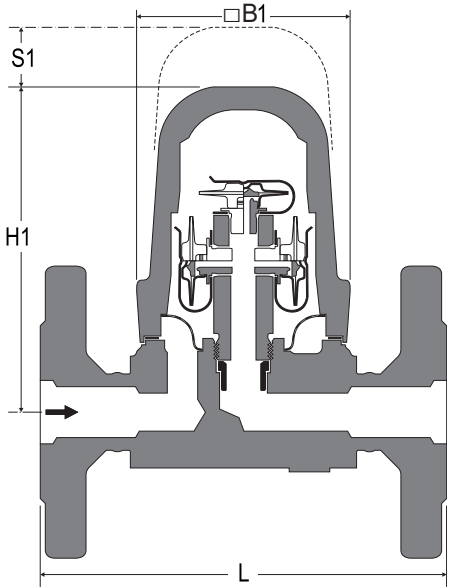
MK 35/2S, MK 35/2S3: Flansch CL300, Gewindemuffe G, Gewindemuffe NPT, Schweißmuffe EN/ASME CL3000

p Druck ¹	barÜ	51,1	43,8	39,8	37,6	34,7	28,8
T Temperatur ¹	°C	-29 — 38	200	300	350	400	425
Δ PMX maximal zulässiger Differenzdruck	bar	32					
p Druck ¹	psig	740	680	635	570	530	410
T Temperatur ¹	°F	-20 — 100	200	400	600	700	800
Δ PMX maximal zulässiger Differenzdruck	psi	465					

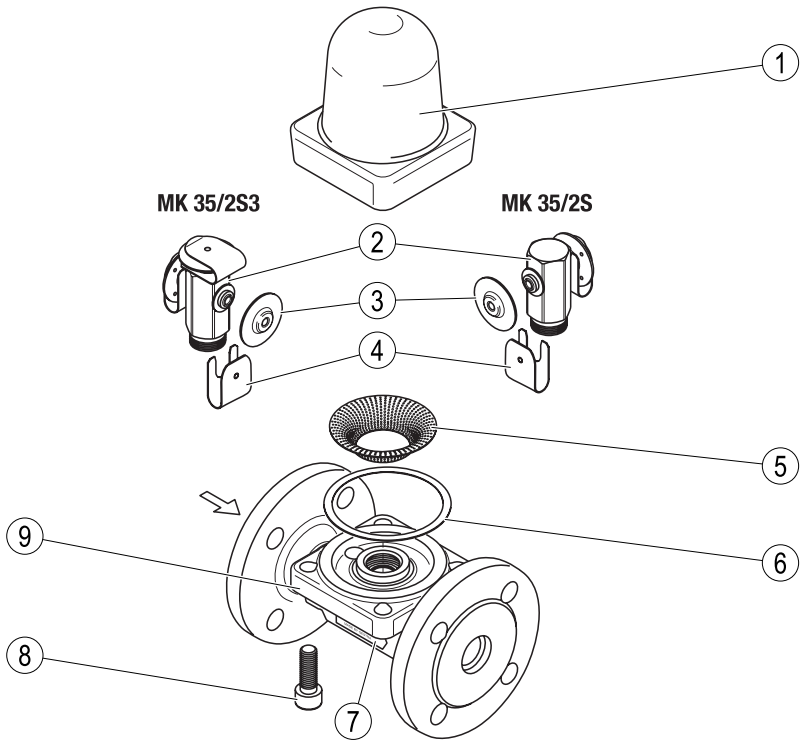
¹ Grenzwerte für Festigkeit von Gehäuse/Haube nach ASME B16.5

Thermischer Kondensatableiter
MK 35/2S, MK 35/2S3

Nr.	Bezeichnung
1	Haube
2	Düsenträgereinsatz
3	Regelmembran
4	Halteklammer für Regelmembran
5	Schmutzsieb
6	Dichtung
7	Typenschild als Durchfluss-Richtungspfeil
8	Schraube
9	Gehäuse



Geräteübersicht



Maße und Gewichte
 Alle Geräte

		Flansch	Gewindemuffe / Schweißmuffe
Nennweite	DN	25	
	NPS	1"	
H1	mm	124	
L Baulänge	mm	160	95
Breite	mm	84	
□ B1 Breite Haube	mm	82	
S1 Servicemaß Haube	mm	60	
Gewicht	kg	6,3	3,9

Durchflussdiagramm

Das Diagramm zeigt den maximalen Durchfluss von heißem und kaltem Kondensat.

MK 35/2S

Kurve 4:

Kondensattemperatur 5 K unter Siedetemperatur.

Kurve 2:

Kaltes Kondensat bei 20 °C (beim Anfahren).

MK 35/2S3

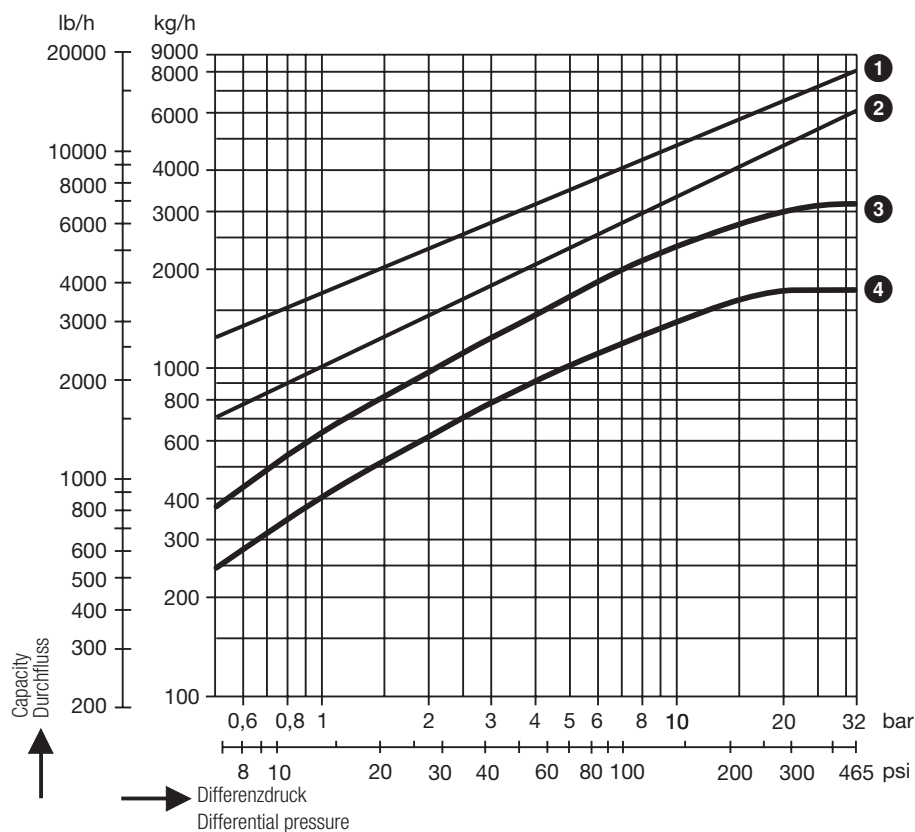
Kurve 3:

Kondensattemperatur 5 K unter Siedetemperatur.

Kurve 1:

Kaltes Kondensat bei 20 °C (beim Anfahren).

Durchflussdiagramm



Bestell- und Ausschreibungstext

GESTRA Thermischer Kondensatableiter

Typ: MK 35/2S (1.0460)

MK 35/2S3 (1.0460)

Anschlussart: Flansch / Schweißmuffe / Gewindemuffe G / Gewindemuffe NPT

Nennweite: DN 25 / NPS 1"

Druckstufe: PN40 / CL150 / CL300

Abnahmen

Nachweis von Material- und Bauprüfungen mit Werkzeugezeugnis EN 10204 möglich. Alle Abnahmeanforderungen müssen in der Anfrage oder Bestellung angegeben werden. Nach erfolgter Lieferung können Prüfbescheinigungen nicht mehr ausgestellt werden. Den Standard-Prüfumfang und die Kosten der oben genannten Prüfbescheinigung gibt unsere Preisliste „Abnahmekosten für Seriengeräte“ an. Davon abweichenden Prüfumfang bitte gesondert anfragen.

Richtlinien und Normen

Einzelheiten zur Konformität der Geräte sowie angewendete Normen und Richtlinien finden Sie in der Konformitätserklärung sowie in den zugehörigen Zertifikaten oder Zulassungen.

Bitte beachten Sie unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.